



Einbau von Wälzlagern
Einbau von TAROL-Lagern

Einbau von besonderen Bauformen

Merkmale

Die Wahl des geeigneten Montageverfahrens richtet sich sowohl nach der Lagerbauform als auch nach der Umgebungskonstruktion und den jeweiligen Abmessungen. Bei einigen Wälzlagerbauformen muss bei der Montage auf bestimmte Besonderheiten geachtet oder nach einer bestimmten Vorgehensweise vorgegangen werden, auf die im Folgenden näher eingegangen wird. Weitere Details finden Sie in den produktspezifischen Katalogen und Broschüren. Maßgeblich für die korrekte Montage ist jedoch immer die anwendungsbezogene Montageanleitung.

Einbau von TAROL-Lagern

Die Kegelrollenlagereinheiten TAROL verwendet man für die Lagerung der Radsätze von Schienenfahrzeugen wie beispielsweise Güterwagen und Reisezugwagen, *Bild 1*. Dabei handelt es sich um kompakte, montagefertige, gefettete, abgedichtete und axial eingestellte Wälzlager, die in einem Arbeitsgang auf den Wellenschenkel gepresst werden. Liegt der Wellenschenkeldurchmesser innerhalb der vorgeschriebenen Toleranz, stellt sich durch den Presssitz des Lagers die erforderliche Axialluft ein.

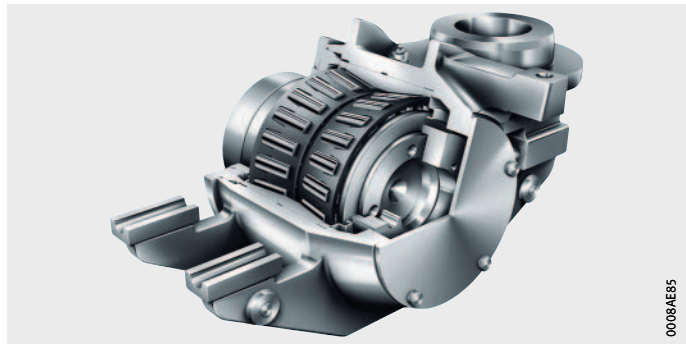


Bild 1

Radsatzlager für Schienenfahrzeuge

Für den Ein- und Ausbau dieser Lager empfiehlt Schaeffler die Verwendung einer fahrbaren Hydraulikvorrichtung, *Bild 2*. Diese Vorrichtung hat einen ventilgesteuerten, höhenverstellbaren und doppelseitig wirkenden Druckzylinder, den eine Motorpumpe betreibt. Die jeweiligen Werkzeugsätze werden an das Lager und die Umbausituation angepasst. Ausführliche Informationen zu dem beschriebenen Produkt und der exakten Vorgehensweise bei der Montage und Demontage finden Sie in der TPI 156, Kegelrollenlagereinheiten TAROL – Montage, Wartung, Instandsetzung.



Bild 2
Fahrbare Hydraulikvorrichtung

Zusätzlich gelten für die Montage von Lagern nach der Spezifikation der Association of American Railroads (AAR) auch die Montagevorschriften der AAR in der jeweils gültigen Fassung. Diese finden sich vor allem in den Sections G, G-II, H und H-II des „Manual of Standards and Recommended Practices“.

Weitere Informationen

Diese PDF-Datei ist Teil von „medias“ (medias.schaeffler.de). Bitte beachten Sie auch alle weiteren, dort angebotenen Informationen (Internet-Seiten, PDF-Dateien), sofern diese Informationen für Ihre Aufgabe zutreffend sind.?

**Schaeffler Technologies
AG & Co. KG**

Industriestraße 1–3
91074 Herzogenaurach
Deutschland
Internet www.ina.de
E-Mail info.de@schaeffler.com

In Deutschland:

Telefon 0180 5003872
Telefax 0180 5003873

Aus anderen Ländern:

Telefon +49 9132 82-0
Telefax +49 9132 82-4950

**Schaeffler Technologies
AG & Co. KG**

Georg-Schäfer-Straße 30
97421 Schweinfurt
Deutschland
Internet www.fag.de
E-Mail faginfo@schaeffler.com

In Deutschland:

Telefon 0180 5003872
Telefax 0180 5003873

Aus anderen Ländern:

Telefon +49 9721 91-0
Telefax +49 9721 91-3435

Alle Angaben wurden sorgfältig erstellt und überprüft. Für eventuelle Fehler oder Unvollständigkeiten können wir jedoch keine Haftung übernehmen. Technische Änderungen behalten wir uns vor.

© Schaeffler Technologies AG & Co. KG

Ausgabe: 2017, August

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit unserer Genehmigung.

MH 1 D-D